



## **AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG**

### **Projekt: C4S – Communities for Sciences**

### **Externe Dienstleistung: Workshopleiter\*in**

#### 1. Hintergrund – Bildungsdirektion für Wien:

Die Bildungsdirektion für Wien (<https://www.bildung-wien.gv.at/>) ist für alle Schulen in Wien verantwortlich. Darüber hinaus ist die Bildungsdirektion für Wien ein wichtiger Partner für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Die Bildungsdirektion für Wien definiert sich – abgesehen von ihrer Funktion als Verwaltungsbehörde und Arbeitgeber – als treibende Kraft für pädagogische Entwicklungen an Schulen. Zahlreiche Innovationen, neue Schultypen, moderne Unterrichtsmethoden und erfolgreiche Pilotprojekte in ganz Österreich und darüber hinaus haben ihren Ursprung in Initiativen der Bildungsdirektion für Wien. Seit mehr als 20 Jahren sind spezielle Pilotprojekte im Rahmen der EU-Förderprogramme seitens der Bildungsdirektion für Wien entwickelt und umgesetzt worden.

#### 2. Projekt:

Das Projekt Communities for Sciences (C4S) ist gefördert aus dem EU-Programm Horizon 2020 und findet im Einflussbereich neun europäischer Städte statt. C4S hat jeweils eine bestimmte vulnerable Community im Fokus und arbeitet mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien zur Förderung der Beteiligung an inklusiver naturwissenschaftlicher Bildung.

Ziel ist es durch niederschwelliger und interaktiver Vermittlung von Wissenschaft zwei Klassen der Wiener Projektpartnerschulen zum eigenständigen Entdecken und Erforschen zu ermutigen. Dies soll über Workshops mit dem vorwiegenden Themengebiet der Naturwissenschaften aber auch der Kultur- und Sozialwissenschaften erreicht werden. Die beiden Pilotklassen werden innerhalb von C4S vom RCE Vienna (Regional Centre of Expertise; Wirtschaftsuniversität Wien) wissenschaftlich begleitet und beforscht, um Erkenntnisse im europäischen Projektkontext nutzbar zu machen.

Da die Zielgruppe im Projekt C4S vorwiegend aus dem sozio-ökonomisch benachteiligten und bildungsfernen Umfeld stammt und das Aufbrechen von überholten Geschlechterstereotypen anvisiert, werden insbesondere weibliche Workshop-Leiterinnen mit diversem Background gesucht.

#### 3. Gegenstand der Ausschreibung:

##### 3.1 Tätigkeitsbeschreibung:

- Durchführung von insgesamt 36 Workshops im Schuljahr 2021/22 (zwei Blöcke Oktober – Dezember bzw. April bis Juni) zum Themenschwerpunkt Naturwissenschaften (je zwei Volksschulklassen 2./3. Schulstufe an zwei Schulstandorten). Ein Workshop umfasst zwei Unterrichtseinheiten.
- Erstellung von Lehr/Lernmaterial zum Download & Materialboxen, die nach den Workshops im Besitz der Schulen verbleiben – für WS & Ateliertag.
- Organisation und Betrieb von vier klassenübergreifenden Ateliertagen im Stationenbetrieb (je zwei pro Schule, jeweils zum Abschluss jedes Blockes). Ein Ateliertag umfasst vier Unterrichtseinheiten.

### 3.2. Anforderungen:

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Workshopleiter\*innen in/mit wissenschaftlicher Ausbildung und mit unterschiedlichem geographisch-kulturellem Hintergrund.

### 3.3. Weitere Voraussetzungen:

- Erfahrung mit der Einbindung von Vulnerablen Communities in pädagogischen Prozessen.
- Das Angebot entspricht den Anforderungen für kritisches und kreatives Denken.
- Das Konzept soll den Lernenden die Möglichkeit zum kritischen Denken und Lernen in offener und wertschätzender Atmosphäre geben.
- Das Konzept bietet Lernenden sich ganz nach persönlichem Interesse und mit eigenem Tempo in Themen und Experimenten ihrer Wahl zu vertiefen.
- Das Angebot berücksichtigt die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.
- Die Anbieterorganisation hat Erfahrung im pädagogischen Umgang sowie Kenntnisse des österreichischen Schulwesens.

### 4. Leistungsfrist:

15.09.2021 – 30.06.2022

### 5. Angebotslegung:

Der Auftrag wird im Wege der Direktvergabe gemäß § 41 BVerG 2018 vergeben. Auftraggeber ist das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien.

Interessenten werden gebeten, ihre Angebote unter folgenden Bedingungen zu legen:

- Angabe von Gesamtpreis in EUR (inkl. und exkl. Mwst)
- Angabe von Stundensatz für die diverse Einzelaktivitäten, -positionen
- Bekanntgabe von Erfahrungen/Fachexpertise betreffend Auftragsgegenstand und/oder im Schul-/Pädagogikbereich
- Übermittlung folgender Beilagen: Firmenbuchauszug, Gewerberegister, Referenzen

Entsprechend den Prinzipien der Nicht-Diskriminierung, Gleichbehandlung, Proportionalität und Transparenz wenden wir uns an alle befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Personen und Unternehmen, welche über die notwendige fachliche und/oder professionelle Eignung verfügen und in der Lage sind, professionelle Leistungen in den gewünschten Bereichen zu erbringen.

### 6. Abrechnung/Zahlung:

Die erfolgten Leistungen sind ausschließlich mittels elektronischer, strukturierter Rechnung (e-Rechnung) einzureichen, wenn der/die LeistungserbringerIn in Österreich ansässig ist. Ausgenommen von dieser Regelung sind RechnungslegerInnen mit Sitz im Ausland.

Die Bezahlung erfolgt nach einem vertraglich festgelegten Leistungs- und Zahlungsplan.

Die Angebote sind bis **21.05.2021**, per E-Mail an folgende E-Mail-Adressen zu senden: wilfried.swoboda@bildung-wien.gv.at und annemarie.pervan@bildung-wien.gv.at

### 7. Auswahl und Ansprechpartner:

Die Benachrichtigung über die Zuschlagserteilung erfolgt bis 07.06.2021.